



EINWOHNERGEMEINDE BURGISTEIN

Weisungen über die Vergabe von Aufträgen

| | |
|-------------------------------|--|
| Grundlagen | <ul style="list-style-type: none">⇒ Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen Kt.BE vom 11. Juni 2002 (ÖBG)⇒ Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen Kt.BE vom 16. Oktober 2002 (ÖBV) |
| Geltungsbereich | <ul style="list-style-type: none">⇒ Für den Ablauf aller Beschaffungen / Einkäufe, welche über die öffentlichen Mittel der Gemeinde Burgistein finanziert werden. |
| Grundsätze | <ul style="list-style-type: none">⇒ Transparenz⇒ Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung der Anbietenden⇒ Effizienter Einsatz der öffentlichen Mittel⇒ Vertrauliche Behandlung von Informationen⇒ Wahl des wirtschaftlich günstigsten AngebotsBeurteilung aufgrund des Verhältnisses Preis zu Leistung (ist jeweils nach klaren Kriterien nachzuvollziehen) |
| Finanzielle Befugnisse | <ul style="list-style-type: none">⇒ Gemäss Gemeindeordnung vom 9. Dezember 2000⇒ Gemäss Behörden- und Personalverordnung vom 4. Juli 2011 |

| | |
|--|---|
| Kleinbeschaffungen | <ul style="list-style-type: none">⇒ Wirtschaftlich günstiges Angebot unter Berücksichtigung des pragmatischen Weges und gesunden Menschenverstandes⇒ Bis zu einem Rechnungsbetrag von CHF 2'000.00⇒ Nicht zwingend eine Offerte erforderlich |
| Sofortbeschaffung | <ul style="list-style-type: none">⇒ Zur Verhütung von grossen Schäden am Eigentum der Gemeinde oder Privater⇒ Bestes Angebot unter Berücksichtigung der gegebenen Situation⇒ Zwingend vorgängige Absprache mit dem budgetverantwortlichen Organ (RessortleiterIn + FinanzverwalterIn) |
| Übrige Beschaffungen bis CHF10'000.00 | <ul style="list-style-type: none">⇒ Nach Möglichkeit 1 bis 3 Offerten⇒ Wirtschaftlich günstigstes Angebot |
| Übrige Beschaffungen ab CHF10'001.00 | <ul style="list-style-type: none">⇒ Einladeverfahren⇒ 3 Offerten zwingend⇒ Wirtschaftlich günstigstes Angebot⇒ Schriftliche Auftragsbestätigung / Absage durch Gde.verwaltung |
| Übrige Beschaffungen ab CHF100'001.00 | <ul style="list-style-type: none">⇒ Gemäss kantonaler Gesetzgebung |



Genehmigt durch den Gemeinderat am 10. September 2012
Ersetzt die einschlägigen Weisungen des Gemeinderat vom 21. Februar 2005

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter: